



Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

das Schuljahr 2023/2024 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Die Abschlussprüfungen in den vollzeitschulischen Bildungsgängen und in den Teilzeitklassen stehen bevor oder wurden in Teilen schon absolviert. In den kommenden Tagen werden die noch ausstehenden Themengebiete im Unterricht erarbeitet. Teile unserer Schülerinnen und Schüler werden die Schule dann mit neuerworbenen Qualifikationen verlassen, andere in die unterrichtsfreie Zeit gehen, bevor sie die nächste Klassenstufe ihres jeweiligen Bildungsganges an der Ludwig-Erhard-Schule besuchen.

Dies ist ein guter Zeitpunkt, um auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückzublicken:

Die Internationalisierungsbestrebungen der Schule wurden im aktuellen Schuljahr weiter ausgebaut. Nachdem in den zurückliegenden Jahren bereits verschiedenste Erasmus+ Leitaktionen erfolgreich umgesetzt werden konnten, hat sich die Ludwig-Erhard-Schule auf den Weg gemacht, einen Antrag auf Akkreditierung im Programm Erasmus+ in der Berufsbildung zu stellen. Die Arbeit der Schule für das aufwändige Antragsverfahren hat sich gelohnt. Zu Beginn des Jahres 2024 wurden wir über die Bewilligung des Antrages informiert. Zukünftig können wir damit als Einrichtung der Berufsbildung langfristig und sicher Auslandsaufenthalte für Auszubildende im Dualen System, Schülerinnen und Schüler im Vollzeitbereich und für das Personal der Schule einplanen und schulweit von den dort gesammelten Eindrücken, Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen profitieren.

In einem weiteren Projekt hat die Schule beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig die Rezertifizierung als Europaschule in Niedersachsen beantragt. Europaschulen in Niedersachsen fördern u. a. Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenzen sowie die Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen. Die Schule ist bereits seit 2019 Europaschule in Niedersachsen. Über den Antrag auf Rezertifizierung wird in den nächsten Wochen entschieden. Wir sind sehr zuversichtlich aufgrund der zahlreichen Projekte der letzten Jahre das Siegel erneut für die nächsten fünf Jahre zugesprochen zu bekommen.

Im Mai dieses Jahres wurden wir darüber informiert, dass die Jury des Projekts „Internationale Nachhaltigkeitschule/Umweltschule in Europa“ unseren Antrag auf Zertifizierung positiv beschieden hat. Ausgezeichnet werden hier Schulen, die sich in unterschiedlichen Projekten für mehr Nachhaltigkeit im Schulalltag engagieren.

Im Bereich der Digitalisierung haben wir das 2019 entwickelte Medienbildungskonzept der Schule flächendeckend umgesetzt. Die Schule verfügt damit im gesamten Schulbereich über einen Gigabit-Ethernet-Glasfaseranschluss. Ferner sind alle Unterrichtsräume gemäß Musterkonzept für die Ausstattung von Unterrichtsräumen nach modernstem Standard ausgestattet worden. Neben der Modernisierung der technischen Infrastruktur, wurden die Lehrkräfte der Schule in verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen in der Nutzung der neuen Infrastruktur fortgebildet. Aktuell läuft die finanzielle Abrechnung des „Digitalpaktes“ durch den Schulträger beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung. Für die Ludwig-Erhard-Schule konnten im Förderzeitraum alle bereitgestellten Mittel fristgerecht abgerufen und investiert werden.

Im Bereich der Digitalisierung der Verwaltungsstrukturen hat die Schule im zurückliegenden Halbjahr die Einführung des „Digitalen Klassenbuchs“ erprobt. Nach erfolgreicher Testphase planen wir aktuell die schulweite Einführung des „Digitalen Klassenbuchs“ für das Schuljahr 2024/25.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, dass der Rückblick auf das aktuelle Schuljahr bereits ein großes Spektrum an unterschiedlichen Aktivitäten zeigt. Ich möchte Sie einladen, weitere Eindrücke über unser Schulleben durch die Lektüre des LES-Info-Briefes zu gewinnen und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der mittlerweile 31. Ausgabe.

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns zum Schuljahresende verlassen, wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Ich wünsche Ihnen, dass sich Ihre Wünsche und

Hoffnungen erfüllen und Sie auf eine gute Zeit an der Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter zurückblicken.

Michael Wutke;
Schulleiter

PERSONALIEN

- Neue Theorielehrkräfte -

Mein Name ist **Pauline Engelke** und ich habe mein Referendariat im April 2024 an der Ludwig-Erhard-Schule erfolgreich absolviert. Seitdem unterrichte als Theorielehrkraft die Fächer Deutsch und Wirtschaft an unserer Schule.

Ich bin im Harz aufgewachsen und habe ein Jahr im Rahmen eines Auslandsjahres in Australien bei einer Gastfamilie gelebt. Zurück in Deutschland absolvierte ich mein Abitur an einem beruflichen Gymnasium mit der Fachrichtung Technik. Anschließend studierte ich Wirtschaftspädagogik mit dem Nebenfach Germanistik an der Universität Kassel.

Ich freue mich auf die kommende Zeit an der LES und auf die neuen Klassen, die ich unterrichten darf.



Mein Name ist **Lisa Saft** und ich habe mein Referendariat im April 2024 an der Ludwig-Erhard-Schule erfolgreich beendet. Ich freue mich sehr, dass ich an der LES bleiben darf und seit Anfang Mai als Theorielehrkraft meine Fächerkombi Wirtschaft und Englisch unterrichte.



Ich bin in Schleswig-Holstein aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich zunächst eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Daimler AG in Lübeck gemacht und dort im Anschluss noch ein Jahr gearbeitet. Da mir während meiner Ausbildung die Berufsschule viel Freude bereitet hat, habe ich beschlossen Berufsschullehramt zu studieren. Mein Studium habe ich an der Georg-August-Universität in Göttingen mit der Fächerkombi Wirtschaft und Englisch absolviert.

Und jetzt freue ich mich sehr auf die kommende Zeit an der LES!

Neues aus dem Bereich des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule Wirtschaft

Anne-Frank-Tag an der LES

Am 14. Juni 2024 fand der Anne-Frank-Tag an der LES statt. Unter dem Thema "Der Geschichte auf der Spur"

nahmen alle 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums an diesem Projekttag teil. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Wahl zwischen verschiedenen Aktivitäten: dem Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Salzgitter-Drütte auf dem Gelände der Salzgitter AG, dem Besuch des Ausländerfriedhofs in Salzgitter Jammertal oder der Veranstaltung des Jungen Theaters Göttingen, das an der Schule eine Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank veranstaltete. Je nach Themengebiet erstellten die Teilnehmenden kurze Präsentationen oder einen Podcast, der die vielfältigen Angebote an diesem Tag berücksichtigen sollte.

Der Anne-Frank-Tag findet jedes Jahr um den 12. Juni in Kooperation mit Schulen in ganz Deutschland statt. Es ist großartig zu sehen, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler sind, wenn es darum geht, die Geschichte zu erforschen und die Erinnerung an Anne Frank und den Holocaust lebendig zu halten. Wir freuen uns darauf auch im nächsten Jahr wieder ein Teil dieses tollen Projektes sein zu können.

Daniela Streitenberger, Jens Heidelberg & Marie-Kristin Borbeck

Medienwelt und Kunstgenuss: Eine Entdeckungsreise der BGG 23.1 beim NDR und im Herzog-Anton-Ulrich-Museum in Braunschweig

Am Dienstag, 9. Januar 2024, ist die BGG 23.1 mit einer Tagesfahrt nach Braunschweig in das neue Jahr gestartet. Da wir im Rahmen des ARD Jugendmedientages



2023 noch zu einer Besichtigung des NDR Studios in Braunschweig eingeladen waren, haben wir diese Chance gleich zu Beginn des Jahres genutzt. Der

Journalist Michael Brandt, der uns schon beim Jugendmedientag an der Schule betreut hat, und die Leiterin des Studios, Ute Andres, haben uns sehr herzlich empfangen. Wir haben viel über die Arbeit und die Verantwortung der Journalistinnen und Journalisten erfahren und umfangreichen Einblick in die Arbeitsbereiche im NDR Studio in Braunschweig erhalten. Herzlichen Dank dafür!

Am Vormittag haben wir nach einem gemütlichen Frühstück im Café „Anton's“ im Herzog-Anton-Ulrich-Museum eine Führung zum Thema „Perücke, Samt und Seidenschal“ gebucht. Die Museumspädagogin hat uns mit viel Enthusiasmus in die Welt der Porträtmalerei und

des Barock eingeführt. Schade, dass wir so wenig Zeit hatten. Aber, wir kommen in jedem Fall noch einmal wieder! Herzlichen Dank an alle, die uns an diesem Tag so toll unterstützt haben!

Christine Burgdorf, Marie-Kristin Borbeck & Madeline Meyer

Podcast School: BGG 23.1 erstellt eigene Podcasts



Am Dienstag begann der Unterricht nach den Osterferien für die BGG 23.1 nicht in der Schule, sondern in der Autostadt in Wolfsburg mit einem Workshop zum Thema "Podcast". Die Schülerinnen

und Schüler haben in Gruppen erste eigene Podcasts zu selbst gewählten Themen wie "Sucht", "Twilight", "Arbeit im Rettungsdienst" und "True Crime in Salzgitter" erstellt. Nun sind sie fit und werden im Unterricht weitere eigene Podcasts rund um die nächste Lektüre im Deutschunterricht erstellen. Natürlich gab es auch Zeit, die Autostadt zu erkunden. Favorit dort waren allerdings nicht die Autos, sondern die Riesentrutsche.

Christine Burgdorf

Drama hautnah: Berufliches Gymnasium begeistert von 'Woyzeck' im Lessing-Theater

Am Valentinstag unternahmen die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums eine beeindruckende Reise in die Welt von Georg Büchners 'Woyzeck'. Die Aufführung im Lessing-Theater Wolfenbüttel erwies sich als mitreißend und hielt die Schüler von Anfang bis Ende gefesselt. Vor dem Theaterbesuch untersuchten die Schüler das Drama im Deutschunterricht, doch nichts konnte sie vollständig



auf die eindringliche Darbietung im Theater vorbereiten. Die Schauspieler überzeugten mit ihrer leidenschaftlichen Interpretation und ihrem talentierten Spiel. Der Theaterbesuch war eine bereichernde Erfahrung, die nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam war. Die Schüler tauchten in die Inszenierung von 'Woyzeck' ein und erlebten dabei eine Vielzahl von Emotionen. Die Schüler kehrten begeistert mit neuen Eindrücken in die Schule zurück. Es war ein Valentinstag, den sie so schnell nicht vergessen werden.

Pauline Engelke, Steffan Okon & Daniela Streitenberger

Auf den Spuren der Aufklärung

Herder, Wieland, Schiller, Goethe All diese großen Köpfe sind seit der Klassenfahrt nach Weimar keine Unbekannten mehr für die Schülerinnen und Schüler der BGG 23.1. Vom 22.-24.04.2024 besuchte die Klasse die europäische Kulturhauptstadt Weimar und war dort auf den Spuren der Aufklärer unterwegs. Auch das Bauhaus darf bei einem Besichtigungsprogramm in Weimar natürlich nicht fehlen. Bei dem Workshop zum Thema „Das neue Ich“ wurden z. B. Gesichtserkennungsapps ausgetrickst und die Vermessung des Menschen kritisch beleuchtet. Auch die Frankfurter Küche und die Stühle der Bauhausdesigner wurden in diesem Zusammenhang beleuchtet.

Bei der Besichtigung der Gedenkstätte Buchenwald wurde dann der starke Kontrast zwischen den klassischen Idealen und der nationalsozialistischen Ideologie deutlich. Die Führung in Buchenwald hat für viel Gesprächsstoff gesorgt.



Am Abend wurde mit dem Film „Back to Black“ bei einem gemeinsamen Kinobesuch im Lichthaus Weimar das Leben der englischen Sängerin Amy Winehouse zum Thema.

Nach drei erlebnisreichen Tagen in Weimar werden wir den einen oder den anderen Aspekt der Klassenfahrt im Unterricht noch nachbearbeiten und so gut vorbereitet in den Deutschunterricht des nächsten Schuljahres starten.

Christine Burgdorf

Szia (Hallo) Budapest!



Hieß es für uns, 16 Schüler*innen des BG11 der Ludwig-Erhard-Schule, bei unserer 6-tägigen Fahrt nach Budapest, Ungarn.

Nach langer Zugfahrt kamen wir nachts am Dienstag, den 04.06.24., in Budapest an.

Am Mittwoch, auf der geplanten Paddeltour auf der Donau, paddelten wir nicht nur so gut wie wir konnten, sondern erfuhren viel über den Fluss und dessen nachhaltige Nutzung.

Bei dem Austauschprojekt sahen wir zahlreiche beeindruckende Sehenswürdigkeiten, die die ungarische Metropole zu bieten hat und hatten außerdem die Möglichkeit, Kontakte mit den ungarischen Schüler*innen zu knüpfen.

So traten wir am Donnerstag in unserer Partnerschule „**Ferenc-Deák-Gymnasium**“ als deutsche Vertreter*innen unserer Schule und Salzgitter auf. Nach einem herzlichen Empfang haben wir uns gegenseitig mit vorbereiteten Präsentationen einen Eindruck über unsere jeweilige Schule verschafft. Die ungarischen Schüler*innen beeindruckten uns mit ihren bemerkenswerten Kenntnissen der deutschen Sprache, welche sie als zweite Fremdsprache schon seit vielen Jahren lernen.

Ein Ziel des Projektes war es, uns gegenseitig inspirieren zu lassen, als wir uns die verschiedenen Umsetzungen zur Nachhaltigkeit an unseren Schulen vorstellten.

Am folgenden Tag trafen wir uns erneut und erkundeten die Straßen Budapests, während wir besonders auf die vorhandene Mülltrennung achteten. Hier hatten wir die Möglichkeit, die ungarischen Schüler*innen noch besser kennenzulernen. Außerdem lernten wir mehr über die kulturellen Unterschiede zwischen Salzgitter und Budapest.

Im Anschluss gingen wir zusammen mit unseren neuen ungarischen Freunden durch die Großstadt und besuchten nachhaltige Vintage-Geschäfte und Flohmärkte. Hier konnten wir auch einige ungarische Vokabeln aufschreiben.

Unseren letzten vollen Tag der Reise begannen wir mit dem Besuch der prächtigen St. Stephans-Basilika. Anschließend besichtigten wir das ungarische Parlament. Mithilfe der Audioguides erfuhren wir viel über die ungarische Geschichte und die politische Bedeutung des Parlaments. Unter anderem hatten wir hier die Gelegenheit, die streng bewachte ungarische Krone mitsamt Zepter und Reichsapfel zu sehen. An diesem für uns letzten Abend in Budapest aßen wir zusammen als Gruppe die traditionell ungarischen Lángos (ungarische Pizza). Am Sonntag hieß es nun für uns nach sportlichem Besteigen des Gellértbergs **Viszlát** (Auf Wiedersehen) Budapest.

Zurückblickend war unser Aufenthalt in Budapest eine lehrreiche und eindrucksvolle Sammlung an Erfahrungen und neuen Freunden, die wir alle so schnell nicht vergessen werden.

Pia-Madleen Saß, Novin Hasan & Marielle Martong

Sportliche Aktivitäten an der LES

Hallenfußballturnier der BBS

Am Mittwoch, den 13.03.2024 fand die Endrunde des 25. Hallenfußballturniers der BBS im Schulbezirk Braunschweig statt. Erneut richtete die LES als Gastgeber das Turnier in der Amselstieghalle in Lebenstedt aus. Das Team wurde von Herrn Ahfeldt und Herrn Hagedorn betreut. Während die Vorrunde noch mit drei Siegen aus fünf Spielen endete, sprangen in der Endrunde für unsere Jungs lediglich zwei Remis und somit der fünfte Platz heraus. Das Team der BBS Peine zeigte sich am Endrundenspieltag in Topform und avancierte ohne Punktverlust verdient zum Turniersieger.

Für Stärkungen zwischen den Spielen sorgte die BEO 23.1 in Unterstützung von Frau Burgdorf und Frau Orth. So wurden alle Teilnehmenden mit belegten Brötchen, Kuchen, Waffeln und Getränken versorgt. Rico Grabsch und Pars Kutlu aus der BGW 23.2 sorgten von der Sprecherkabine aus für Klarheit rund um Spielstände und Begegnungen. So kann insgesamt von einer gelungenen und unterhaltsamen Veranstaltung gesprochen werden, bei der erfreulicherweise alle Beteiligten verletzungsfrei geblieben sind. Wir freuen uns auf das nächste Turnier!



Für das L&S-Team sind am Vorrunden- und Endrunden-spieltag aufgelaufen: Dindar Othmann, Hadi Refai, Torben Jansen, Hamza Lahlous, Tom Müller, Ibrahim Alkasi, Janosch Bauer, Justin Borchers, Khaled Qteich, Leon Zöfelt, Mounir Cheklam, Moussa Rammo, Niklas Bomba, Phil Baumann und Yusuf Dündar.

Timm Ahfeldt & Tim Hagedorn

Skikurs 2023/24 – Die Bretter, die die Welt bedeuten

Auch in diesem Schuljahr ist der Skikurs aktiv gewesen. Nach der Vorbereitungsphase in der Turnhalle, wo neben koordinativen Fähigkeiten auch die Kondition geschult wurden, starteten wir bereits Mitte Januar nach Axamer Lizum in Österreich. Dieses Skigebiet war bereits im letzten Schuljahr Ziel unserer Praxisphase, sodass wir wussten, welche schöne Umgebung uns erwartet.

Die Axamer Lizum liegt oberhalb von Innsbruck und wird zurecht auch als „kleine Dolomiten“ bezeichnet. Nach einer langen Anreise konnten am Abend die Vier- und Mehrbettzimmer im Hotel Olympia bezogen werden. Unsere Herberge liegt am Fuße des Skigebietes, sodass der Lift und die Übungshänge fußläufig erreichbar sind. Am nächsten Morgen konnten dann zum ersten Mal die Bretter angeschnallt werden. Die Anfänger*innen haben zunächst ein paar spielerische Grundübungen absolviert, bevor der erste Hügel in Angriff genommen wurde. Bereits am Ende des ersten Skitages konnten einfache Kurven in Pflugstellung gefahren werden und der erste „Berg“ somit erfolgreich bewältigt werden. Die Fortgeschrittenen haben, währenddessen die schwierigeren Pisten im Skigebiet erkundet und ihre Skikenntnisse erweitert.

Nach fünf Skitagen konnten alle Schüler*innen blaue, einfache Pisten meistern und durften in Kleingruppen ein ausgewähltes Gebiet allein befahren.

Nach einer Woche hieß es dann Abschied nehmen. Alle Beteiligten fuhren nach einer ereignis- und lehrreichen Zeit mit viel Kaiserwetter zurück nach Salzgitter.

Wir sind uns alle einig – eine großartige Woche, eine tolle Gruppe, tolle Erfahrungen ... Der nächste Skikurs kommt bestimmt!

Tanja Unrau

Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Wirtschafts-live-Projekt „appl&S“: Apfelsaft für den guten Zweck, oder in diesem Schuljahr ganz neu aufgestellt!

Um Wirtschaftsprozesse so realitätsnah wie möglich abzubilden, haben die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Einzelhandel im Rahmen des Wirtschafts-Live Unterrichts die Schülerfirma „appl&S“ gegründet.

An nur zwei Projekttagen haben die SchülerInnen circa 1000 kg Äpfel gepflückt und diese an dem dritten Projekttag in der Mosterei Lutter am Barenberge zu 690 l Apfelsaft gemostet. Uns ist in diesem Zusammenhang auch der Aspekt der Nachhaltigkeit sehr wichtig und deshalb wurde der Apfelsaft in wiederverwendbare Glasflaschen abgefüllt. Aber damit ist die Arbeit noch nicht getan, denn es müssen auch Preise kalkuliert und Etiketten für die Flaschen entworfen, gedruckt und angebracht werden. Dann wird der Apfelsaft in der Regel gewinnbringend verkauft, um den Erlös an eine gemeinnützige Organisation in Salzgitter zu spenden. Die BEH 23.2 hat sich in diesem Jahr für das SOS-Mütterzentrum in Salzgitter entschieden. Als wir im Winter 2023 die Etiketten an den Flaschen befestigen wollten, fanden wir diesen nicht verkaufsfähig im Lagerraum der Schule vor, was uns alle sehr erschütterte. An eine Spende war erst einmal nicht zu denken.

Trotz der Unannehmlichkeiten gaben wir uns nicht geschlagen und suchten Alternativen, um unser Ziel doch noch zu erreichen.

So organisierten wir zunächst eine Spendensammelaktion in unserer Schule, bei der es ab einer Spende von einem Euro ein Spendenzertifikat gab, bei dem wir unsere Etiketten nachhaltig einsetzen konnten. Unsere L&S-Gemeinschaft zeigte sich sehr spendabel, so dass wir unseren Verlust schon einmal minimieren konnten.

Weiterhin führten wir im Juni eine kleine, schulinterne Tombola durch. Dazu organisierten wir selbstständig Preise bei Unternehmen aus Salzgitter, die nicht nur von unserer Idee zur Rettung des Projektes begeistert waren, sondern uns auch unterstützten. Als Hauptpreis konnte mit einem Lospreis von einem Euro ein Weber Standtischgrill im Wert von 270 Euro gewonnen werden, was natürlich viele SchülerInnen motivierte, eins der 649 Lose zu kaufen. Vielleicht war auch das Versprechen „jedes Los gewinnt“ als Verkaufshit überzeugend,

was dazu führte, dass wir bereits innerhalb von zwei Tagen alle Lose verkauft haben.

Mit hoher Motivation und viel Durchhaltevermögen schafften wir es am Ende tatsächlich, unsere Kosten zu decken und sogar einen minimalen Gewinn zu erwirtschaften.

Zu unserer Überraschung überreichten uns SchülerInnen der BEO 23.1 und BEO 23.2 in Kooperation mit Frau Borchers der LESteria eine Spende in Höhe von 120,00 Euro aus dem Erlös des Verkaufs auf der Ausbildungsmesse BONA, um unser Projekt mit zu unterstützen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Dies zeigt auch, wie sehr wir an der LES zusammenhalten und gemeinsam Gutes tun.

Es ist uns schlussendlich gelungen, doch noch eine Spende in Höhe von 222,22 Euro an das SOS-Mütterzentrum zu übergeben. Das Fazit des Ganzen; egal, wie schwer etwas ist - If you can dream it, you can do it!

BEH 23.2, Daniela Schmidt & Steffan Okon

Neues aus dem Bereich der Berufsschule

Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule im Sommer 2024

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Besonders gute Leistungen in der Berufsschule haben folgende Auszubildende erreicht:

IK 21 (Industriekaufleute; Herr Richters-Rosenzweig)

Veit Kroos (Volkswagen) 1,0

KE 21 (Kaufleute im Einzelhandel; Frau Berndt)

Alina Guse (Netto) 1,0
Linda Neumann (Apollo Optik) 1,4
Daniel Ptok (Netto) 1,1
Sebastian Schwiager (Kaufland) 1,0
Leon Sperling (Aldi) 1,4

KE 22.2 (Verkäuferinnen und Verkäufer; Frau Arndt)

Lisa Pahl (Aldi) 1,0
Aylin Ulucay (E-Center) 1,2

LL 21 (Fachkräfte für Lagerlogistik; Herr Lange)

Ceyda Güler Genc (Volkswagen) 1,0
Luisa Marschall (Volkswagen) 1,2

Termine:

Kammer-Prüfungen

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2024/25

18.09. oder 19.09.2024

gestreckte AP Kaufleute Büromanagement, Teil 1

26. + 27.11.2024

alle anderen

IHK/HK Abschlussprüfung Sommer 2025

27.03. oder 28.03.2025

gestreckte AP Kaufleute Büromanagement, Teil 1

06. + 07.05.2025

alle anderen

IHK/HK Zwischenprüfung 2024/25

- Herbst 2024: 17.09.2024

- Frühjahr 2025: 25.03.2025

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung Winter 2024/25

13. + 20.11.2024

Zahnmedizin, alte AVO

13.11.2024 (Teil 1) + 20.11.2024 (Teil 2)

Zahnmedizin, neue AVO

07.12.2024 Medizin

Gesundheitsberufe Zwischenprüfung Frühjahr 2025

26.02.2025 Medizin

Dirk Richters-Rosenzweig

Besuch der Charité in Berlin

Die MF 21 und einige Schüler*innen aus der BGG 22.1 waren heute für eine Führung in der Berliner Charité. Die Führung war emotional, spannend und mehr als abwechslungsreich gestaltet. Bei der Führung durch die Dauerausstellung konnten wir Erkenntnisse über die Entstehung der Charité und Virchows Wirkung in der Medizin erhalten, die uns auch heute noch unmittelbar betrifft. Von fehlgebildeten Embryos über Tumore konnten wir echte Ausstellungsstücke erleben und Unterrichtsinhalte so einmal ganz anders wahrnehmen.



Anschließend haben wir das Gelände der Charité erkundet und hautnah erlebt, wie dicht die Mauer an der Charité verlief. Dieser Tag wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Anika Wehlan

Neues aus dem Bereich Europaschule

Die LES ist akkreditierte Einrichtung



Nach einer erfolgreichen Antragstellung im Oktober 2023 ist die LES seit Februar 2024 akkreditierte Erasmus+ Einrichtung. So können wir europäische Mobilitäten und die Internationalisierung unserer Schule langfristig fördern. Im Zentrum des Antrags zur Akkreditierung steht ein Erasmus Plan. In diesem werden die Ziele und Bedarfe der LES mit den geplanten Mobilitätsaktivitäten verbunden.

Mithilfe der Akkreditierung wollen wir u. a. möglichst vielen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und Bildungspersonal die Möglichkeit bieten, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln und unseren Beitrag zu einem europäischen Zusammenhalt leisten.

Wir freuen uns, dass bereits in den Sommerferien 2024 die ersten Auszubildenden aus dem Teilzeitbereich mit Mitteln aus unserer Erasmus+ Akkreditierung im europäischen Ausland Praktika absolvieren und sind gespannt darauf, was sie nach den Ferien zu berichten haben.

Christine Burgdorf

(L)Es geht wieder los! - Auslandspraktika für den Teilzeitbereich beginnen im Juni 2024

Am 11. April 2024 haben sich aus dem Teilzeitbereich Schülerinnen und Schüler, die in der nächsten Runde der Erasmus+ Mobilitäten an Auslandspraktika teilnehmen möchten, mit Frau Bandt und Frau Burgdorf getroffen, um ihre Mobilität und den Aufenthalt im Ausland zu planen. Seit Februar 2024 ist die LES akkreditierte Einrichtung, was die Mittelanforderung für Erasmus+ Projekte einerseits vereinfacht, andererseits jedoch auch viel Neues für alle Beteiligten mit sich bringt. Im ersten Durchlauf des neuen Projektes entsenden wir für drei- bis vierwöchige Praktika zwei Schüler/-innen nach Spanien (Alicante), zwei Schüler/-innen nach Ungarn (Győr) und eine Schülerin in die Schweiz (Zürich). Ein Schüler wird mit Erasmus+ Mitteln eine dreiwöchige Sprachschule in Irland (Galway) besuchen und dort das „Kaufmann/Kauffrau International Certificate“ erwerben. Hierbei arbeiten wir eng mit der Auslandshandelskammer in Dublin zusammen.

Weitere Mobilitäten sind für das Schuljahr 2024/2025 vorgesehen. Praktika in Frankreich (Paris) und in Spanien (Valencia) sind bereits in Planung.



Wir freuen uns sehr, dass so viele unserer Schülerinnen und Schüler aus dem Teilzeitbereich Interesse an dem Projekt haben und das Abenteuer wagen. Dank der finanziellen Förderung der EU ist dieses Angebot der LES eine einmalige Chance!

Christine Burgdorf & Katrin Bandt

Besondere Schulische Aktivitäten

Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt – und die LES feiert mit



Am 23. Mai 1949 – also vor 75 Jahren - wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet. Dieses Fundament einer freiheitlichen und demokratischen Ordnung schuf die Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben in Deutschland und eine hellere Zukunft nach den furchtbaren Jahren der Nazidiktatur. Um unsere Schülerinnen und Schüler für dieses Jubiläum zu sensibilisieren und Gesprächsanlässe zu schaffen, hat das Politik- und Geschichtsteam der LES eine kreative Aktion initiiert: Ausgewählte 14 Grundrechte und Artikel aus dem Grundgesetz wurden von Klassen aus allen Schulformen der LES mit Kreide auf dem Schulhof geschrieben. Das Ergebnis ist nicht nur schön anzuschauen, sondern lädt auch ein zu einer Auseinandersetzung über die Inhalte der Artikel. Außerdem sollte mit dieser Aktion deutlich gemacht werden, dass eine Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist und jeder /

jede den Auftrag hat, diese auch für künftige Generationen zu erhalten."



Uwe Bohmfalk

Menstruationsautomat auch endlich an der LES

Seit 2020 gibt es in Schottland das Gesetz, welches vorschreibt, dass in Schulen kostenlos Hygieneartikel zur Verfügung gestellt werden müssen. Da das Thema "Periodenarmut" auch in Deutschland eine immer größere Rolle spielt, hat nun auch unsere Schule in Kooperation mit dem Schulträger der Stadt Salzgitter (und sieben weiteren Schulen in Salzgitter) sich diesem Thema gewidmet.

Mit dem Ziel das Thema "Menstruation" zu enttabuisieren und für etwaige Bedarfslagen Hygieneartikel bereitzustellen wurden in sechs Damentoiletten Spender für kostenlose Hygieneartikel (Tampons und Binden) installiert. Die Bereitstellung erfolgt im Zuge einer Testphase. Ob es anschließend zu einer Verstetigung der kostenlosen Bereitstellung von Hygieneartikeln kommt, wird nach Abschluss der Testphase evaluiert.

Die Spender sind an folgenden Orten zu finden:

- Damentoilette im UG des Verwaltungsgebäudes
- Damentoilette in der Turnhalle
- Damentoiletten in den Pavillons 2, 5, 7 und 8

Darüber hinaus werden die Hygieneartikel auch weiterhin an den bekannten Stellen (Sekretariat, Büro von Fr. Düren, LESteria und Büro von Fr. Reichelt) im Bedarfsfall ausgegeben.

Antje Reichelt & Viktoria Arndt

Ludwig-Erhard-Schule zum dritten Mal in Folge als Umweltschule ausgezeichnet

Wir freuen uns sehr, dass die Ludwig-Erhard-Schule auch im Jahr 2024, und damit schon zum dritten Mal in Folge, feierlich als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet wurde.

Das Zertifikat „Umweltschule in Europa“ dokumentiert das anhaltende Engagement



unserer Berufsbildenden Schule, wirtschaftliche Bildung um den Aspekt der Nachhaltigkeit zu erweitern und erlebbar zu gestalten.

Im September dieses Jahres werden wir in der KGS Morningen für die Projekte ausgezeichnet, die wir in den Jahren 2022 bis 2023 mit den Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschulen durchführten und welche wir gern näher vorstellen möchten:

„Let's Eat Smart“,

Mit dem Projekt „Let's Eat Smart“ dreht sich bei der Oberstufe der Berufseinstiegsschule (BEO) alles um gesundes Essen und der wirtschaftliche sowie nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln steht hierbei im Vordergrund.

Neben dem Kochen verschiedenster Speisen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung, berücksichtigten die Schülerinnen und Schüler auch die saisonale Verfügbarkeit von Zutaten. Jede so zubereitete Speise ist etwas Besonderes, denn sie wurde von den Schülerinnen und Schülern der Klasse mit viel Sorgfalt ausgewählt und zubereitet. Die köstlichen Mahlzeiten wurden an Mitglieder der Schulgemeinschaft verkauft oder für das Catering bei verschiedenen Schulveranstaltungen verwendet.

applES - Schuleigenen Apfelsaft herstellen und vermarkten

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Einzelhandel produzierten und vermarkteten den leckeren, schuleigenen Apfelsaft mit dem Namen „applES“. Dieser Apfelsaft ist etwas Besondere,

denn er wird aus Äpfeln der Region gewonnen, welche mit viel Sorgfalt selbst gepflückt, gemostet und in einer ortsansässigen Mosterei zu leckerem Apfelsaft gepresst wurden. Der „applES“-Apfelsaft wurde anschließend in und um unserer Schule vermarktet auch gern und häufig gekauft. Mit diesen Projekten möchte unsere Schule die Perspektive unserer Schülerinnen und Schüler erweitern und Wege zu einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Lebensstil aufzeigen.



Christian Born

Werbung in eigener Sache

LES-Imagefilm

Über ein gesamtes Schuljahr haben unsere Kollegen Christian Hotop und Daniela Schmidt die Aktivitäten, Events und das „normale“ Schulleben an der LES aufgezeichnet und einen tollen Imagefilm über unsere Schule erstellt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich unser Imagevideo sofort über folgen Link an:

<https://www.youtube.com/channel/UCbqeR-ewXiRfgt9K-zwCV7Bg>

Oder Scannen Sie ganz einfach den folgenden QR-Code mit ihrer Smartphone-Kamera:



LES on Instagram

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Instagram!



LES on YouTube

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf YouTube!



Einschulungstermine für das Schuljahr 2024/25 am 05. August 2024

!WICHTIG!

BG 12 & 13 UNTERRICHTSBEGINN: 3. STUNDE

ZBF UNTERRICHTSBEGINN: 1. STUNDE

08:00 UHR	BER, BGR, BBR
08:25 UHR	BEH
08:50 UHR	BEU, BEO
09:15 UHR	INDUSTRIEKAUFLEUTE
09:40 UHR	KAUFLEUTE BÜROMANAGEMENT
10:05 UHR	KAUFLEUTE EINZELHANDEL
10:30 UHR	FOS 11
10:55 UHR	BG 11
11:20 UHR	ZAHN-/MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
11:45 UHR	LAGERLOGISTIKER
12:10 UHR	FOS 12

ÖFFNUNGSZEITEN

DES SEKRETARIATS:

MONTAG	07:30 - 13:00 UHR
DIENSTAG	07:30 - 13:00 UHR
MITTWOCH	07:30 - 13:00 UHR
DONNERSTAG	07:30 - 15:00 UHR
FREITAG	07:30 - 13:00 UHR
PAUSE TÄGLICH	09:45 - 10:00 UHR

LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter

Telefon:	05341 839-7100
Telefax:	05341 839-7108
Internet:	www.les-salzgitter.de
Vertretungsplan:	mail.les-sz.de
E-Mail:	verwaltung@les-sz.de
V.i.S.d.P.:	Michael Wutke, OstD